

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

19.3.1890

Theater in Baden.

Mittwoch, den 19. März 1890.

21. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Funken unter der Asche.

Plauderei in einem Akt von Heinrich Stobitzer.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Gräfin Buchenau . . . . . Frau Kachel-Bender.
Ada von Lude . . . . . Fräulein Boch.
Herr von Stein . . . . . Herr Waldeck
Baron Bretten . . . . . Herr Schilling.
Ein Diener . . . . . Herr Hunkler.

Neu einstudirt:

Unter Brüdern.

Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Karl Guntram, Professor der Mathematik . . . . . Herr Reiff.
Emanuel, Pfarrer,
Dr. Hans, Naturforscher, } seine Geschwister . . . . . Herr Wassermann.
Klara, } Herr Bassermann.
Toni, ihre Cousine } Fräulein Engelhardt.
Eduard Winzer, Architekt und Regierungs-Bauinspektor . . . . . Frau Bichler.
Herr Brehm.

Ort: Eine grössere Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Neu einstudirt:

Der Weg durch's Fenster.

Lustspiel in einem Akt, nach Scribe, von W. Friedrich.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Chevalier d'Harcourt . . . . . Herr Wassermann.
Rudolf, sein Neffe . . . . . Herr Brehm.
Gabriele, dessen Frau . . . . . Fräulein Boch.
Marquise de l'Esparre . . . . . Frau Kachel-Bender.
Lise Pomme, Pächterin . . . . . Frau Bichler.
Diener.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am Dienstag und Mittwoch von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Petzet, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen . . . . . 4 M. 50 Pf. Logen II. Rangs . . . . . 1 M. 50 Pf.
Amphitheater . . . . . 4 " " Logen III. Rangs . . . . . 1 " "
Sperrsitze I. Abth. . . . . 3 " " Stehplätze im II. und III. Rang . . . . . 70 "
Sperrsitze II. Abth. . . . . 2 " 50 " Gallerie . . . . . 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 26. März 1890: 22. Abonnements-Vorstellung.